

AugenBlick



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sülbeck

Trachtet zuerst
nach dem Reich Gottes
und nach seiner Gerechtigkeit,
so wird euch alles zufallen.

(Matthäus 6,33)

März bis Mai 2021

Ausgabe 140

Einen AugenBlick für...

... die Redaktion	Seite 3
... die Andacht.....	Seite 4
... den Rückblick	Seite 5
... Infos aus dem Kirchenvorstand	Seite 6
... die Berichte aus den Ausschüssen.....	Seite 8
... Freude und Traurigkeit	Seite 10
... den Datenschutz	Seite 11
... den Ausblick (Gottesdienste, Weltgebetstag)	Seite 12
... für die Gottesdienste	Seite 14
... für den Ausblick (in die Passions- und Osterzeit)	Seite 16
... für die Sponsoren unseres Bullis	Seite 17
... für die Kinder	Seite 18
... für die 4-Konfi-Kids	Seite 20
... für die Konfi-Zeit	Seite 21
... für die Anmeldung zur Konfi-Zeit	Seite 22
... für die Haupt-Konfis	Seite 23
... für die Teamer*innen	Seite 24
... für den Genuss	Seite 25
... für unsere Gruppen und Kreise	Seite 26
... für unsere Ansprechpartner	Seite 27

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sülbeck, Kirchenvorstand, Küsterweg 1, 31688 Nienstädt

V.i.S.d.P.: Pastorin Sarah-Madeleine Keller

Redaktion und Gestaltung: Madita Büte, André Hänel, Melanie Hänel, Stefanie Hille-Geveke, Pastorin Sarah-Madeleine Keller, Georg Sander, Burkhard Witte

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Auflage 2200 Exemplare, vierteljährlich

Spendenkonto: DE73 2555 1480 0352 1457 42 mit Stichwort „Gemeindebrief“

Redaktionsschluss: 16. Februar 2021

Vom ersten Gedanken hin zum fertigen Gemeindebrief

Ein Blick in den Kalender – morgen ist Redaktionssitzung.

Der letzte Gemeindebrief ist doch gerade mal knapp 2 Wochen alt. Aber wir, die Redaktion, wollen uns etwas mehr Zeit verschaffen, um es zum Redaktionsschluss hin nicht zu stressig werden zu lassen. Zugegeben, dieses Ziel hatten wir schon öfter.

In der ersten Sitzung (in Zeiten von Corona natürlich per Video-konferenz) überlegen wir, welche Inhalte der neue Brief haben soll. Gibt es besondere Gottesdienste? Sind Konzerte anzukündigen oder besondere Veranstaltungen? Welche Bilder sind wichtig und müssen unbedingt mit hinein? Dann beginnen wir zu verteilen, wer welche Aufgaben übernimmt und wer welche Texte schreibt. Beim Redaktionsschluss, der letzten Sitzung vor dem Druck, gehen wir gemeinsam nochmal alle Seiten durch und suchen nach den letzten Rechtschreibfehlern. Dann kommt der Moment, wo der fertige Gemeindebrief per Datei an unsere Druckerei geschickt wird. Für den Druck werden meist 4 Werktage gebraucht. Danach erreichen uns per Post 4 bis 5 große Pakete, die Dank der Druckerei für jede Austrägerin und jeden Austräger fertig gepackte kleine Pakete beinhalten. Nun kommt die Verteilung an unsere fleißigen Austräger. Momentan sind es 33. Von denen aus verteilt sich dann der neue Gemeindebrief in jeden Briefkasten unserer Gemeinde.

Unser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Er wird kostenlos abgegeben und durch ehrenamtliche Zusteller in die Haushalte verteilt. Einige Exemplare liegen auch immer im Gemeindehaus, im Gemeindebüro und in der Kirche aus.

Wer Interesse hat, dem Kreis der Austrägerinnen und Austräger beizutreten oder im Redaktionsteam mitzuarbeiten, melde sich gern im Gemeindebüro bei Frau Holler (Tel. 05724/8444).

Über Zuschriften und Anregungen freuen wir uns ebenso wie über Spenden, die auch zukünftig den kostenlosen Gemeindebrief ermöglichen.

(AH)

„Spielraum! 7 Wochen ohne Blockaden“

Liebe Leserinnen und Leser!

Welche Spielräume möchten Sie in diesem Jahr nutzen?

Das Wort „Spielraum“ strahlt für mich Leichtigkeit und Freiheit aus. In einem Spielraum kann ich mich entfalten, meine Kreativität ausleben und Neues entwickeln. Damit das möglich ist, gibt es aber auch Grenzen und Regeln - vor allem, wenn ich den Raum nicht alleine bespiele. Und damit ich spielen kann, muss auch Material vorhanden sein.

Das Wort „Blockade“ setzt bei mir nicht so viel positive Energie frei. Im letzten Jahr haben wir Vieles erleben müssen, das eine Blockade war oder wie eine gewirkt hat und die Hoffnung, dass wir schnell wieder zur Normalität und zu unserem Gewohnten zurückkehren können, mussten wir zurücklassen.

Ich habe aber auch erlebt, dass wir als Kirchengemeinde neue Spielräume entdeckt haben, weil wir uns nicht haben blockieren lassen durch die äußeren Umstände. Das war nicht immer leicht. Besonders Weihnachten haben wir das schmerzlich gespürt. Aber wir

haben die Spielräume genutzt und Weihnachtstüten verteilt und die Kirche für das persönliche Gebet geöffnet. Dankbar haben wir die Rückmeldungen empfangen, dass Menschen uns ihre Freude mitgeteilt haben und wir Trost spenden konnten und die vielen verschiedenen Aktionen im Laufe des letzten Jahres neue Formen von Gemeinschaft haben entstehen lassen.

Um Spielräume zu entdecken und zu nutzen, ist es wichtig miteinander zu reden und einander zuzuhören. Vieles werden wir Ihnen in diesem „AugenBlick“ mitteilen. Es waren Entscheidungen, die uns schwer gefallen sind und über die wir lange miteinander geredet haben, uns ausgetauscht und einander zugehört haben. Es waren Entscheidungen, die wir getroffen haben, um neue Spielräume zu ermöglichen.

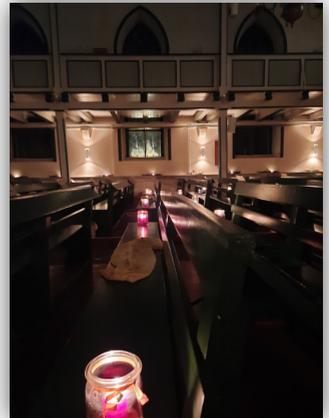
Vielleicht wird das Fastenmotto ja zum Jahresmotto. Auf jeden Fall können uns diese 7 Wochen in der Passionszeit helfen unsere persönlichen Spielräume zu entdecken und dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ihre Sarah-Madeleine Keller

*Anders im
Jahr 2020*

**und ein ganz anderes
Weihnachten**

**Ein anderer
Ewigkeitssonntag**



**und auch die Decken und Sitzkissen sind neu
in unserer Kirche und unserer Kapelle.**

und besonders!



Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren:
Ehepaar Büthe, Ehepaar Hänel, Autohaus Heinz Becker KG,
G. Nürnberg GmbH, Getränke Damke GmbH,
Irmhild Möller-Lindenberg Bestattungen, Nerge Bestattungen *(SMK)*

„Ruhestellung“ der Kooperation zwischen den Kirchengemeinden Wendthagen und Sülbeck

Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wendthagen und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sülbeck haben sich mit dem Landeskirchenamt darüber verständigt, ihre in einem Kooperationsvertrag beschriebene gegenseitige pfarramtliche Unterstützung für zwei Jahre ruhen zu lassen. Dieses Aussetzen der Kooperation betrifft besonders die gegenseitige Vertretung und die Gottesdienstplanung.

Beide Gemeinden freuen sich an dem gemeinsamen Posaunenchor unter Leitung von Christian Müller und unterstützen sich weiter in nachbarschaftlicher Verbundenheit.

Der Kirchenvorstand Sülbeck

Das Gemeindebüro zieht um



Im Herbst dieses Jahres soll das Gemeindebüro in das Gemeindehaus umziehen. Der hierfür nötige Platz wird – nach derzeitigem Planungsstand ab Frühjahr – durch eine bauliche Erweiterung des Gemeindehauses geschaffen.

Ein wesentlicher Vorteil dieser Lösung ist die Zentralisierung von Aufgaben und Angeboten und damit verbunden die Vereinfachung von Abläufen. Schließlich rücken die Orte der gemeindlichen Begegnung und der gemeindlichen Verwaltung zukünftig zusammen. Dass infolge dieser Konzentration Wege kürzer werden, liegt im Interesse aller in und für unsere Gemeinde lebenden bzw. tätigen Personen. (GS)

Menschen statt Mauern – Beschluss des Kirchenvorstandes zum Küsterhaus



Mit dem Umzug des Gemeindebüros verliert das Küsterhaus seine wesentliche Funktion. Der Vorstand der Kirchengemeinde hat daher entschieden, sich von der Immobilie zu trennen, ohne sich diesen Beschluss leicht zu machen: So nahm sich das Gremium für den dieser Entscheidung vorgeschalteten Meinungsbildungsprozess mehr als ein Jahr Zeit. Komplexen Fragestellungen nicht zuletzt im Zusammenhang mit dem bestehenden Denkmalschutz wurde dabei nicht ausgewichen, vielmehr wurden diese durch das Hinzuziehen von Expertenwissen gewissenhaft beantwortet und in ihren Konsequenzen abgewogen.

Vor dem Hintergrund perspektivisch weiter sinkender Kirchensteuereinnahmen wäre ein Festhalten am Gebäude realistischer Weise nur unter der Bedingung einer gesicherten Refinanzierung der für die Renovierung aufzubringenden Investitionssumme möglich gewesen. Dies war und ist nicht absehbar. Neben diesem finanziellen Aspekt hat die Erkenntnis, in der gemeindlichen Arbeit mehr Menschen als Mauern verpflichtet zu sein, maßgeblich zur Entscheidung beigetragen.



Für die Immobilie wird nun mit Unterstützung durch das Landeskirchenamt in Bückeburg ein Käufer gesucht. Die Kirchengemeinde hofft, mit diesem Schritt einen wesentlichen Beitrag hin zu einer wohnwirtschaftlichen

Folgeverwendung und damit einer langfristigen Aufrechterhaltung des seit mehr als hundert Jahren ortsbildprägenden Küsterhauses geleistet zu haben.

(GS)

Die in der und für die Kirchengemeinde Sülbeck handelnden Personen befassen sich fortlaufend damit, Antworten auf viele verschiedene Fragestellungen zu geben. Im Interesse einer Aufgaben- und Arbeitsteilung finden wichtige Prozesse der Auseinandersetzung und Meinungsbildung in Ausschüssen statt.

Als Mitglied der Gemeinde Sülbeck erhalten Sie zukünftig die Gelegenheit, mit jeder neuen Ausgabe des AugenBlick genau einen solchen in die aktuelle Arbeit der Ausschüsse werfen zu können.

In dieser Ausgabe wird aus dem Bau-, dem Friedhofs- und dem Kinder- und Jugendausschuss berichtet: (GS)

Aus dem Bauausschuss

Im **Bauausschuss** wurden in jüngster Zeit gleich mehrere „Baustellen“ abgearbeitet. Unter der Überschrift „Barrierefreiheit“ war und ist die offensichtlichste sicherlich die Erneuerung des Wegs zwischen Gemeindehaus und Kirche. Als größtes Hindernis wurde der Treppenaufgang oberhalb des Parkplatzes durch eine stufenlose Rampe ersetzt. Mit Lieferung und Montage eines Handlaufs wird diese im Frühjahr fertiggestellt sein. Weitere Baumaßnahmen gab es zwischenzeitlich an der Kirche. Zwecks Sicherstellung der Statik wurden im Turm zusätzliche Balken eingezogen, um den starken Schwingungen entgegenzuwirken, die mit dem Läuten der Glocken einhergehen. (Wilfried Schünke, GS)



Aus dem Friedhofsausschuss

Angesichts der sich verändernden Bestattungskultur besteht für den **Friedhofsausschuss** eine wesentliche Herausforderung in der nachfragegerechten Entwicklung des Areals rund um Kirche und Kapelle. Wie in der letzten Ausgabe berichtet, haben wir dem wachsenden Bedarf an Urnengräbern durch die Neuanlage eines Urnenbaums und eines Urnenbandes auf dem alten Friedhof Rechnung getragen.



Foto: SMK

Um Einzelmaßnahmen wie diese in ein langfristig angelegtes Gestaltungskonzept für den Friedhof einzubetten, soll darüber hinaus eine 2020 coronabedingt ausgefallene externe Beratung im laufenden Jahr nachgeholt werden. (GS)

Aus dem Kinder- und Jugendausschuss

Für 2020 hatten wir, die Mitglieder vom **Kinder- und Jugendausschuss**, uns so einige Aktionen vorgenommen. Wir wollten Kinderbibeltage in den Osterferien stattfinden lassen, Spielplatzgottesdienste in den einzelnen Ortsteilen veranstalten und uns wieder an der Ferienspaßaktion der Samtgemeinde beteiligen, um nur einige der geplanten Aktionen zu nennen.



Grafik: Pfeffer

Stattgefunden haben letztendlich nur die Kinderbibeltage in den Herbstferien. Mit viel Spaß und tollen Ideen haben 10 Kinder, im Alter von 6 -10 Jahren, an drei Nachmittagen an verschiedenen Aktionen rund um das Buch „Das kleine WIR“ teilgenommen. Uns Teamer*innen hat das ebenso viel Spaß gemacht. (Christiane Rolke)

In unserer Gemeinde
wurde getauft:



Grafik: GEP

Wir gratulieren
zum Geburtstag:

Aus Datenschutzgründen sind
die Namen und Daten in der on-
line-Version nicht verfügbar.



Grafik: Pfeffer

Wir mussten Abschied nehmen
und trauern um:



Foto: Nahler

Taufsamstage 2021

jeweils um 15.00 Uhr:

- * 20. März
- * 26. Juni
- * 18. September
- * 27. November

Sonntags ist eine Taufe in der Regel in jedem Gottesdienst möglich.

Bitte melden Sie sich frühzeitig im Gemeindebüro.

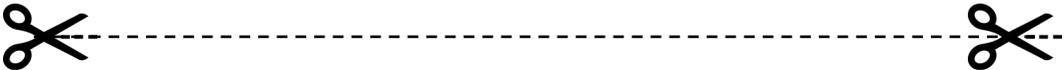
Wichtige Änderungen zur Veröffentlichung von Geburtstagen, Amtshandlungen und Jubiläen im AugenBlick

Wir veröffentlichen gerne Ihren Geburtstag, aber ...

... aufgrund des Datenschutzgesetzes bedarf der Abdruck persönlicher Daten der schriftlichen Einwilligung der Betroffenen.

- Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, 80 Jahre oder älter, und möchten, dass Ihr Geburtstag in Zukunft veröffentlicht wird, bitten wir darum, den untenstehenden Abschnitt einmalig ausgefüllt an das Gemeindebüro zu senden oder dort abzugeben. Dann werden wir im entsprechenden Quartal Ihren Geburtstag veröffentlichen.
- Bei Taufen, Trauungen, Traujubiläen und Beerdigungen wird über das Gemeindebüro die Einwilligung zur nachträglichen Veröffentlichung erfragt.

Wir freuen uns als Kirchengemeinde, wenn möglichst viele Gemeindeglieder so Anteil an Freud und Leid geben und nehmen!



Hiermit willige ich ein, dass mein Geburtstag mit den von mir getätigten Angaben bis auf weiteres im „AugenBlick“ der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sülbeck veröffentlicht werden darf (Verteilung in alle Haushalte innerhalb der Kirchengemeindegrenzen und Auslage in kirchlichen Gebäuden in der Kirchengemeinde Sülbeck).

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich diese Einwilligung jederzeit schriftlich widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Ortsteil

Datum, Unterschrift

Vertraute und neue „Gottesdienst-Formate“ in Sülbeck

Vertraute Gottesdienste in neuem Rhythmus:

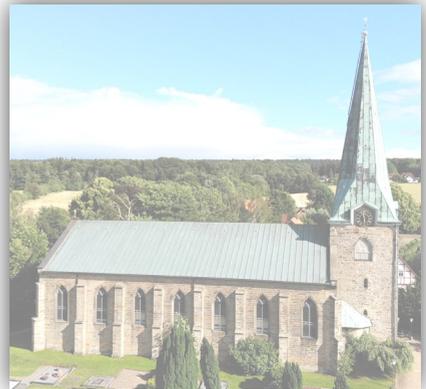
- * Einmal pro Monat feiern wir nun Familiengottesdienst mit Tauferinnerung. Jeweils am ersten Sonntag im Monat findet dieser Gottesdienst für die ganze Familie statt.
- * Jeweils am letzten Sonntag im Monat feiern wir zukünftig Gottesdienst mit Abendmahl.

Vertraute Gottesdienste an vertrauten Orten:

- * Am Himmelfahrtstag wird um 11.00 Uhr der erste Open-Air-Gottesdienst in diesem Jahr auf unserem Platz vorm Gemeindehaus gefeiert.
- * In der Sommerzeit sind weitere Open-Air-Feiern geplant.

Ein neues „Gottesdienst-Format“ zu neuer Zeit:

- * Am zweiten Sonntag im Monat findet bei uns nun der Abendgottesdienst um 18.00 Uhr statt. Diese Gottesdienste zeichnen sich dadurch aus, dass ihr Schwerpunkt auf der Musik liegt - mal wird ein Lied besonders im Mittelpunkt stehen, mal wird es besondere musikalische Darbietungen geben. Diese Gottesdienste haben außerdem einen anderen Ablauf, der einen kurzen Impuls und Zeit zum Nach-Denken sowie Nach-Spüren beinhaltet.



(Text und Foto: SMK)

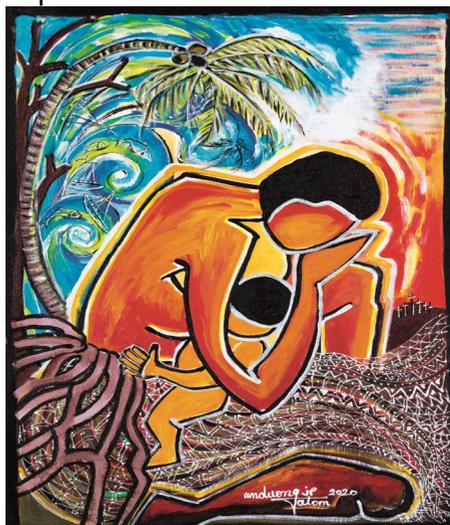
Worauf bauen wir? 2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein.

Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24-27 stehen wird.

Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen,

heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher.



„Cyclon PAMI II. 13th of March 2015“, © Julienne Pita

Dies und vieles mehr wollen uns die Frauen im

Weltgebetstagsgottesdienst am 5. März 2021 um 17.00 Uhr

mitteilen.

(Ulrike Weiss)

Aufgrund der aktuellen Situation ist zur Teilnahme am Gottesdienst eine vorherige Anmeldung auf unserer Homepage oder telefonisch im Gemeindebüro notwendig. Bitte nutzen Sie möglichst die Online-Anmeldung auf **www.suelbeck-kirche.de**.

Gottesdienste im März

5. März	17.00 Uhr , Weltgebetstagsgottesdienst, Ökumenischer Frauenkreis
7. März	10.45 Uhr, Familiengottesdienst, Pastorin Keller
14. März	18.00 Uhr , Gottesdienst, Pastorin Keller
21. März	10.45 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Keller
28. März	10.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,

Gottesdienste im April

1. April	18.00 Uhr , Gottesdienst mit Tischabendmahl,
2. April Karfreitag	10.45 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Keller
4. April Ostersonntag	6.00 Uhr , Feier der Osternacht mit Abendmahl, Pastorin Keller
5. April Ostermontag	18.00 Uhr , musikalischer Gottesdienst, Pastor Gräber und Pastorin Keller
11. April	10.45 Uhr, Familiengottesdienst zum Abschluss
18. April	10.45 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Keller
25. April	10.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,

**Beginn der Sommerzeit am
28. März 2021.**

**Nicht vergessen: Uhren eine
Stunde vorstellen!**

Gottesdienste im Mai

2. Mai	10.45 Uhr, Familiengottesdienst, Pastorin Keller
9. Mai	18.00 Uhr , Abendgottesdienst, Pastorin Keller
13. Mai Himmelfahrt	11.00 Uhr , Open-Air-Gottesdienst, Pastorin Keller
16. Mai	10.45 Uhr, Gottesdienst, Pastor Gräber
23. Mai Pfingstsonntag	10.45 Uhr, Festgottesdienst, Pastorin Keller
24. Mai Pfingstmontag	Kein Gottesdienst in Sülbeck
30. Mai	10.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Keller

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass in Sülbeck Gottesdienst gefeiert wird, wenn der 7-Tages-Inzidenzwert im Landkreis Schaumburg unter 200 liegt. Steigt der Inzidenzwert darüber, ist die Kirche zum stillen Gebet geöffnet. Abendmahl wird im Gottesdienst gefeiert, wenn der Inzidenzwert im Landkreis Schaumburg unter 50 liegt.

Bitte achten Sie auf die aktuellen Informationen und geltenden Abstands- und Hygieneregeln, die Sie unseren Aushängen und der Homepage entnehmen können. (SMK)

„Ostern in/mit Corona“

*Faschingszeit,
frohe Zeit
in ‚normalen‘ Jahren;
doch Pandemie
lässt uns nie
froh sein, wie wir waren.*

*Fastenzeit
Besinnungszeit
auf die wahren Werte:*

*Die Pandemie
zwingt uns wie nie
mit ihrer vollen Härte.*

*Osterzeit
hält bereit
die Hoffnung durch den Glauben:
daß Jesus Christus
doch Rettung ist,
kann Corona uns nicht rauben!*

*Bernd Hofmeister, 01.02.2021
(Geestland, ehemals Nienstädt)*

Passionsandachten 2021 in der Kirche

„Spielraum!

7 Wochen ohne Blockaden“

jeden Mittwoch von 18.30-19.00 Uhr

- * 17. Februar: Alles auf Anfang
- * 24. Februar: Von der Rolle
- * 3. März: Das Spiel mit dem Nein
- * 10. März: Dir zuliebe?
- * 17. März: Geht doch!
- * 24. März: Richtungswechsel
- * 31. März: Die große Freiheit



Grafik: GEP



Der Weg zum Osterfest Jesu Liebe, Leid, Tod und Auferstehung erfahren

Gründonnerstag, 1. April, 18.00 Uhr - Tischabendmahl

Hoffentlich wird wieder eine lange, schön gedeckte Tafel in der Kirche dazu einladen, Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern nachzuempfinden bei Musik, Liedern, Texten, Gedanken, Abendmahlsfeier und Imbiss.*

Karfreitag, 2. April, 10.45 Uhr - Gottesdienst

Eine schlichte Liturgie, Nachdenken über Jesu Weg zum Kreuz und dessen Bedeutung für unser Leben.

Ostersonntag, 4. April, 6.00 Uhr - Osternachtsfeier

Wir treffen uns im Dunkeln in der Kirche und erleben das Licht des Ostermorgens. Getragen von der Hoffnung feiern wir das Abendmahl und sind im Anschluss zum Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen.*

Ostersonntag, 4. April, 10.45 Uhr - Festgottesdienst

Ostermontag, 5. April, 18.00 Uhr - musikalische Osterfeier

Mit alten und neuen Liedern Ostern musikalisch entdecken.

(* Beachten Sie für aktuelle Informationen die Aushänge und Homepage.)

Einen Augenblick für die Sponsoren unseres Bullis



Meier Natursteinbetrieb GmbH
Büsing Haushaltsauflösungen
Gesundheitshaus Nienstädt



Nerge Bestattungen

Haus- und Gartenpflege

Volksbank in Schaumburg

Gädecke Hydraulik GmbH



VGH Versicherungsbüro Kraus

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sülbeck

Elektro-Bölsing

Fricke Metallbau GmbH

Zahnarztpraxis Dr. Christoph Osterberg
Arieta Kaiser (angest. ZA)
Zahntechnisches Meisterlabor

Zoo Topia - Stadthagen



Landgärtnerei Lehnert

Hairlife Damen-Herrensalon

G. Nürnberg GmbH

Autohaus Heinz Becker KG



Die Sponsoren
des Gemeindebullis!



BKM Bausparkasse Mainz AG Jörg Beller

Dr. Christoph Osterberg - Zahnarztpraxis

Blumenbindekunst Obernkirchen am E-Center

K&B Haus- u. Gartenpflege UG & Co. KG

Irmhild Möller-Lindenberg Bestattungen

Stefan Kauffeldt Transport & Logistik GmbH

Essmann Heizung u. Sanitärtechnik GmbH & Co. KG

Diakonie Pflegedienst Schaumburg gGmbH



ImmobilienService

Jörg D. Beller

Gebietsleiter BKM – Bausparkasse Mainz

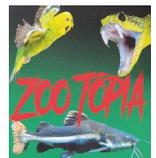


Büsing

Haushaltsauflösungen und Umzüge

Spezialisiert auf Seniorenunzüge

An- und Verkauf



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand

sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



Grafik: Pfeffer

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8

Es ist wieder soweit!

Die nächsten KiBi-Tage finden vom Dienstag, 06.04. bis Donnerstag, 08.04.2021 in den Osterferien statt. Sie schließen mit dem Familiengottesdienst am 11.04.2021 ab.

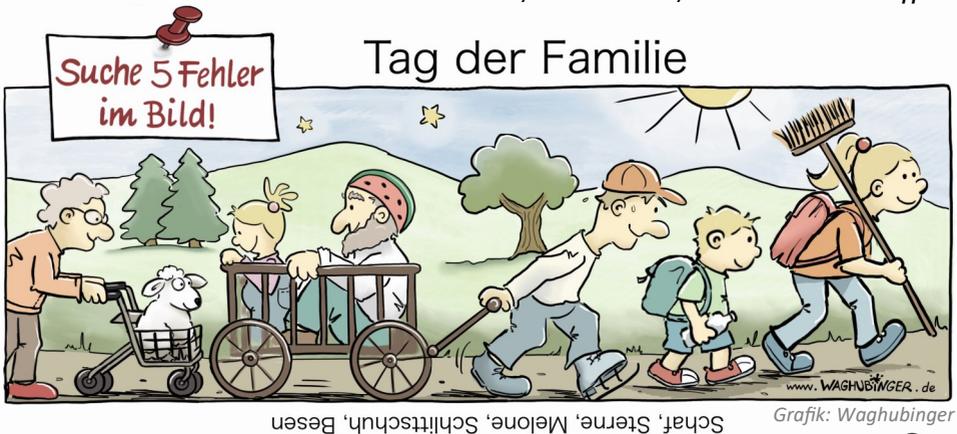
Wir laden alle Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren ein, zusammen zu spielen, Geschichten zu hören und zu basteln. Diesmal dreht sich alles um das Thema **FAMILIE**.

Wir treffen uns jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr am Gemeindehaus.

Die Anmeldung bitte bis zum **30. März** im Gemeindebüro abgeben. Einzelheiten zur Durchführung erhalten Sie nach der verbindlichen Anmeldung.

Wir freuen uns auf erfolgreiche KiBi-Tage,

André, Christiane, Renate und Steffi



Schaf, Sterne, Melone, Schlittschuh, Besen

Grafik: Waghubinger

Anmeldung zu den KiBi-Tagen

Name, Vorname und Alter des Kindes:

Ich / Wir sind während der KiBi-Tage erreichbar unter folgender Telefonnummer

Ich / Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind fotografiert wird, und diese Fotos im Gemeindebrief veröffentlicht werden.

.....
Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten

4-Konfi-Kids@Home

Aufgrund der Corona-Regeln mussten wir zum digitalen Unterricht wechseln. Dieser war spielerisch gestaltet: An einem Tag haben wir mit den Kindern das Spiel „Wofür man dankbar sein kann“ nach der Idee von Stadt-Land-Fluss gespielt. Die Kinder hatten das Alphabet auf Zettel aufgeschrieben und danach zu jedem Buchstaben ein oder mehrere Wörter geschrieben.

Das Spiel wurde als „Hausaufgaben-Challenge“ weiterentwickelt: Wer schafft es die meisten Dinge, wofür er/sie dankbar ist bis zum nächsten Treffen aufzuschreiben und in einem Glas zu sammeln? Und auch Bewegungsspiele wie z.B. „Hol eine grüne Sache“ oder „Wir machen Sport und sind Aufmerksam“ konnten wir digital durchführen. Beim Spiel haben die Kinder sich bewegt und ihr Gehirn arbeiten lassen.

Geplant war ein Krippenspiel auf Video aufzunehmen. Und wieder haben die Corona-Regeln es nicht möglich gemacht. Pastorin Keller hatte eine gute Idee: das Krippenspiel mit den Spielzeugen der Kinder zu gestalten. Die Szenen wurden von den Kindern nachgestellt, von den Eltern ab fotografiert und an Sarah-Madeleine Keller gesendet. Aus Bildern und Bibeltext entstand ein sehr schönes und modernes Krippenspiel. Am Gemeindehaus und auf der Homepage konnte man es sich anschauen. Es hat den Kindern und uns unterrichtenden Eltern sehr viel Spaß gemacht.

Digitaler Unterricht ist zwar kein persönlicher Kontakt, aber so können wir uns als Konfi-Gruppe in dieser schwierigen Zeit sehen und gemeinsam spielerisch lernen.

(Olga Frei)



Fotos: SMK

Konfi-Zeit in Sülbeck **Im Jahr 2021 wieder „normal“?**

Wenn ich diese Frage gestellt bekomme, dann antworte ich: „Ja! aber manches wird wohl doch noch anders in diesem Jahr sein. Die Termine bleiben in diesem Jahr aber wie angekündigt bestehen.“ Und je nachdem um welchen Jahrgang es geht, erläutere ich dann, was genau anders sein wird.

Auch in diesem Jahr gilt wohl für alle Jahrgänge, dass wir uns umstellen müssen und neue Wege ausprobieren werden. Normalerweise findet bei uns in der Konfi-Arbeit vieles als **„Erleben und Erfahren“**, **„Be-Greifen“** und **„Ausprobieren“** in **der Gemeinschaft** statt und Teamer*innen und große Gruppen sind uns wichtig. Nun sind wir genau in diesen Bereichen vor Herausforderungen gestellt.

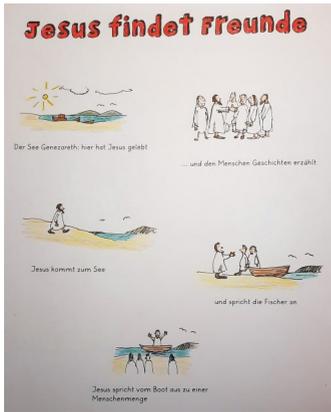
Im vergangenen Jahr habe ich gute Erfahrungen mit digitalen Treffen im 4-Konfi-Kids- und im Hauptkonfi-Jahrgang gemacht. Diese beiden Jahrgänge sind die intensivsten in unserer Konfi-Zeit: **die 4-Konfi-Kids treffen sich wöchentlich, die Haupt-Konfis einmal pro Monat einen Samstagvormittag**. Durch die digitalen Treffen konnten wir diese Regelmäßigkeit beibehalten und alle Konfis konnten teilnehmen - ganz ohne Infektionsrisiko.

Ich hoffe, dass wir uns bald wieder im Gemeindehaus treffen können, aber bis dahin werden wir diese digitale Möglichkeit nutzen. Das gilt auch für die **sog. „Zwischenjahrgänge“ der 5. bis 7. Klasse**. Diese Jahrgänge treffen sich in unserer Konfi-Zeit **einmal im Quartal an einem Freitagnachmittag**. Die Konfi-Nachmittage für die „Zwischenjahrgänge“ sind wichtig, weil die Konfis so nach dem Schulwechsel von der Grundschule weiter in Kontakt bleiben, gemeinsam Themen des Glaubens bedenken und altersgerecht spielerisch christliche Gemeinschaft erleben.

Zum Abschluss des 7. Jahrganges steht dann das große **Konfi-Camp unserer Landeskirche** an. Konfis, Teamer*innen und Hauptamtliche aus mehr als 10 Gemeinden unserer Landeskirche fahren für 10 Tage gemeinsam in ein großes Freizeitheim.

Die Konfi-Zeit von der 4ten bis zum 8ten Schulklasse mag „lang“ klingen, ist aber im Erleben eine spannende und vielfältige Zeit, die Kinder im Heranwachsen zum Jugendlichen unterstützt und begleitet.

Sarah-Madeleine Keller



Mit dem „Glaub Mal Buch“ gehen wir auf Entdeckungsreise
(Gütersloher Verlagshaus)



Sei auch Du ein Freund von Jesus Anmeldung zum neuen 4-Konfi-Kids-Jahrgang

4-Konfi-Kids sind in unserer Gemeinde die Kinder, die die 4. Klasse besuchen.

Am Donnerstag, 10. Juni, um 19.00 Uhr sind alle Kinder, die nach den Sommerferien in der 4. Klasse sein werden, herzlich eingeladen mit ihren Eltern zum Elternabend zu kommen und sich zu unserer Konfi-Zeit anzumelden.

An diesem Abend werden Pastorin Keller und die Eltern, die in diesem Jahr die beiden Gruppen unterrichtet haben, von ihren Erfahrungen berichten. Denn das gehört unbedingt zu diesem Modell dazu: die Gestaltung der Stunden durch die Eltern. Pastorin Keller bereitet die Konfi-Treffen vor, bespricht sie mit den unterrichtenden Eltern und diese gestalten dann die Stunden.

In unserer Gemeinde hat dieses Modell seit fast 30 Jahren vielen Kindern und Eltern eine schöne Zeit geschenkt.

Zur Konfi-Zeit können alle Kinder angemeldet werden. Die Taufe oder die Kirchenmitgliedschaft der Eltern sind nicht Voraussetzungen, sondern die Freude der Kinder am Dabeisein!

Weitere Informationen erhalten Sie direkt von Pastorin Keller oder auf der Homepage der Kirchengemeinde. *(Fotos und Text: SMK)*

Ein ganz anderes Konfi-8-Jahr

Dieses Hauptkonfi-Jahr verlief so ganz anders, als wir alle das geplant hatten: erst musste das **KonfiCamp 2020** abgesagt werden, dann konnten wir uns nicht als Gesamtgruppe im Gemeindehaus treffen, weil im Saal nicht genug Abstand möglich gewesen wäre. Deshalb trafen wir uns bis zu den Herbstferien in vier **Kleingruppen** und im Herbst zweimal zu **Konfi-Gottesdiensten** am Freitagabend, damit sich alle mal auf Entfernung sehen und etwas gemeinsam erleben konnten. Das Schöne war: Zu den Konfi-Gottesdiensten waren auch die **Familien eingeladen** und so konnte die ganze Familie erleben, worüber die Konfis nachgedacht haben.

Nach den Herbstferien stellten wir auf die geplanten **Konfi-Samstage** um, die aber „nur“ **digital** stattfinden konnten. Zumindest konnte sich jetzt wieder die ganze Gruppe zusammen „treffen“, austauschen und miteinander über den christlichen Glauben nachdenken. In dieser spannende Zeit haben wir **viele neue „Tools“** ausprobiert (z.B. eine digitale Pinnwand oder in kleinen Häppchen - sog. Learningsnacks - Themen zu bearbeiten). Und auch die KonApp (eine eigene App für die Konfirmandenarbeit) haben wir genutzt.

Noch ist aber diese ungewöhnliche Konfi-8-Zeit nicht vorbei und wir befinden uns gerade auf dem Weg zur sog. „**Konfi-Prüfung**“. Und auch die Vorbereitungen für die „Prüfung“ finden in diesem Jahr anders statt: die Konfis erarbeiten **kleine Präsentationen**, die sie dann unserem Superintendenten Dr. Peter und anschließend der Gemeinde im Vorstellungsgottesdienst vorstellen.

Da aufgrund der aktuellen Situation immer noch keine Planungssicherheit gegeben ist, wird auch in diesem Jahr die **Konfirmation** nicht zum geplanten Termin stattfinden. Auf Wunsch der Eltern wurde sie verschoben und wird nun **vor den Sommerferien** gefeiert. Auch in diesem Jahr wird sie in Kleingruppen stattfinden, damit möglichst viele Gäste der Konfis dabei sein können.

Deshalb werden die Namen der Konfis und die Termine des Vorstellungsgottesdienstes und der Konfirmation(en) erst in der nächsten Auflage veröffentlicht.

(SMK)

Teamer-Kurs Zuhause? Na klar!

Seit längerer Zeit gibt es schon Teamer-Kurse in unserer Gemeinde. Der erste Teamer-Kurs ging dieses Jahr anders weiter als wir es gewohnt waren. Treffen, wie wir sie vorher kannten, waren nicht mehr möglich. Da musste was anderes her. Die Lösung: Online Treffen und jetzt sogar in Kooperation mit der Kirchengemeinde Seggebruch.

In regelmäßigen Treffen, die alle zwei Wochen stattfinden, haben wir nach anfänglichem Kennenlernen zusammen mit Pastorin Keller und Pastor Meyer einen „ActionBound“ zum Thema Weihnachten erstellt. Über einen QR-Code, der am Gemeindehaus aushing, konnten die Teilnehmer mit dem Handy bei einem Spaziergang an unterschiedlichen Orten Fragen zum Thema Weihnachten beantworten.

Seit dem Oktober 2020 gibt es auch einen zweiten Teamer-Kurs, in dem die frisch Konfirmierten die Grundsätze zum Teamer Dasein erlernen. Auch dieser Kurs findet digital statt und zusammen mit den konfirmierten Jugendlichen aus der Kirchengemeinde Seggebruch.

Wir sind gespannt, wie es in 2021 weitergeht.

(MB)



Grafik: Pfeffer

„Omas“ Hefezopf zu Ostern (von Sarah-Madeleine Keller)



Zu Beginn

500g Mehl in eine Schüssel geben und mit **1 Päckchen Trockenhefe** oder **½ Würfel frische Hefe** sorgfältig mischen.

50g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, eine Prise Salz, 2 Eigelb, 1 Eiweiß und **¼ Liter lauwarme Sahne** ebenfalls hinzufügen, alles mit einem Rührgerät mit Knethaken zuerst auf der niedrigsten, dann mit der höchsten Stufe in etwa 5 Minuten zu einem Teig verarbeiten.

Stehenlassen / Warten

Dann den Teig in eine Schüssel geben und an einem warmen Ort so lange stehenlassen, bis er etwa die doppelte Höhe erreicht hat.

Der Zopf

Den Teig anschließend in 3 gleich lange ca. 40 cm lange Rollen formen und zu einem Zopf flechten.

Den geflochtenen Zopf auf ein gefettetes Backblech legen.

1 Eigelb mit 1 Esslöffel Milch verschlagen und den Zopf mit der Eigelbmilch bestreichen.

Stehenlassen / Warten

Den Zopf nochmal an einem warmen Ort stellen, bis er sich in Breite und Höhe vergrößert hat.

Im Backofen

Im vorgeheizten Backofen (180°C Umluft - 160°C Ober-/Unterhitze) **ca. 35 Minuten backen** bis er goldbraun aussieht.

Anrichten

Genießen Sie „Omas“ Hefezopf mit Butter und „selbstgemachter“ Marmelade oder Honig bei einer Tasse Kaffee (die Kinder natürlich bei einer Tasse leckeren warmen Kakao).

Einen AugenBlick für unsere Gruppen und Kreise

4-Konfi-Kids in Kleingruppen
Dienstag oder Freitag,
15.00-16.00 Uhr
Pastorin Keller und Eltern

Konfi-Treffen,
16.30-18.00 Uhr:
Konfi-5-Jahrgang: 30.04.
Konfi-6-Jahrgang: 28.05.
Konfi-7-Jahrgang: 19.03.
Pastorin Keller

Konfi-8-Jahrgang
Samstag, 10.00-14.00 Uhr:
13.03.
17.04.
29.05.
Pastorin Keller

Teamer-Kurse
Dienstag, 18.30-20.00 Uhr
in Seggebruch oder Sülbeck
Pastorin Keller, Pastor Meyer

Mütterkreis
Frauen über 60 Jahre
Montag und Mittwoch
14-tägig, 15.00-16.30 Uhr
Uta Kleinsorg

Männerkreis
Letzter Donnerstag im Monat
15.30-17.00 Uhr
*Günter Lütkebohmert,
Arnold Tieste*

Ökumenischer Kreis
Frauen aller Konfessionen
mehrmals im Jahr und nach
Verabredung
Ulrike Weiss

Posaunenchor
Donnerstag, 19.30 Uhr
Christian Müller

Kirchenchor
Mittwoch, 19.30 Uhr
Katharina Abel

Krabbelgruppe
Mittwoch, 16.00 Uhr
Mariella Krug

Geselliges Tanzen
Dienstag, 10.00 Uhr
Elisabeth Leers

Bitte achten Sie auf
die aktuellen Informationen
auf unserer Homepage und
im Schaukasten oder
erfragen Sie sie
im Gemeindebüro.

**Gemeindebüro
und Friedhofsverwaltung**

Christine Holler
Küsterweg 1, 31688 Nienstädt
Telefon: 05724-84 44
Fax 05724-44 90
E-Mail: suelbeck@lksl.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00-11.00 Uhr sowie
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

**Ansprechpartner für unsere
Gruppen und Kreise**

**Aus Datenschutzgründen sind
die Namen und Daten in der on-
line-Version nicht verfügbar.**

Pfarramt

Pastorin Sarah-Madeleine Keller
Im Stiege 7, 31688 Nienstädt
Telefon: 05724-39 76 200
E-Mail: S.-M.Keller@lksl.de

**Stellvertr. Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**

Elke Krull
Telefon: 05721-59 58

**Diakonie-Pflegedienst
Schaumburg gGmbH**

Geschäftsführung
Feldstraße 2, 31708 Ahnsen
www.pflege-shg.de
Telefon: 05722 - 95 59 0

Hilfe in Not

Evangelische Telefonseelsorge
Telefon: 0 800 111 0111
(kostenfrei)

Kinder- und Jugendtelefon
Telefon: 0 800 111 0333
(kostenfrei)

Elterntelefon
Telefon: 0 800 111 0550
(kostenfrei)

Drogen- und Jugendberatung
Diakonisches Werk Stadthagen
Telefon: 05721-99 30 30

Alkohol- und Medikamenten-
beratung
Diakonisches Werk Stadthagen
Telefon: 05721-99 30 20

